

ECONOMIC MODELS FOR EVALUATION OF SAMPLE VALUE IN BIOBANKING

01.04.2016 – 31.03.2018



⊕ HINTERGRUND UND ZIELSTELLUNG

Aufgrund der Seltenheit mancher Biomaterial-Proben, der Schwierigkeit, sie zu gewinnen, sowie der enormen Anforderungen an qualitativ hochwertige Proben, ist es überaus relevant, sich mit dem Wert von Proben auseinander zu setzen. Ziel des Projektes EMES-BB ist es, Faktoren zu identifizieren, die den wissenschaftlichen Wert von Proben abbilden können, um ein Wertemodell zu entwickeln.

⊕ METHODE

Es wurde ein Mixed-Method-Design genutzt, wobei im ersten Schritt ein qualitatives Forschungsdesign gewählt wurde. Danach erfolgte die Durchführung leitfadengestützter Interviews mit 20 Experten_innen der nationalen Biobanken-Community. Die inhaltlich-strukturierende Form der Inhaltsanalyse nach Kuckartz wurde als Auswertungsverfahren für die Studie angewandt.

⊕ ERGEBNIS WISSENSCHAFTLICHES WERTMODELL

Im Antwortspektrum der Interviews zeigt sich ein Portfolio an Faktoren innerhalb der individuellen Definitionen des wissenschaftlichen Wertes von Bioproben. Sie sind inhaltlicher, technischer und methodologischer Natur. Die inhaltliche Komponente wurde von den Expert_innen am stärksten gewichtet. Weitere wichtige Faktoren, die sich ebenfalls auf den wissenschaftlichen Wert auswirken, sind die Nachfrage einer Probe am Markt und das Verwertungspotenzial der Probe, ebenso aus der Forschung resultierende Publikationen und ein Rückfluss von Forschungsergebnissen zur Biobank.

⊕ AUSBLICK

Eine Validierung und Quantifizierung der identifizierten Aspekte des Wertes von Bioproben ist innerhalb der zweiten Teilstudie durch einen strukturierten Fragebogen angestrebt.

PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Peter Hufnagl
peter.hufnagl@htw-berlin.de

Prof. Dr. Uwe Bettig
bettig@ash-berlin.eu

PRAXISPARTNER

Zentrale Biomaterialbank der Charité ·
ORTEC medical GmbH · Kairos GmbH

PROJEKTWEBSITE

www.ifaf-berlin.de/projekte/emes-bb
www.emes-bb.de